

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **162 (2021)**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis



Die stärksten Firmen im Kanton	2
Editorial	27
Hinter den Kulissen	30
Redaktionsteam / Impressum	33

Kalendarium	
Kalendarium 2021	35
Gregorianische Zeitrechnung	37
Kalender 2020 und 2022	62

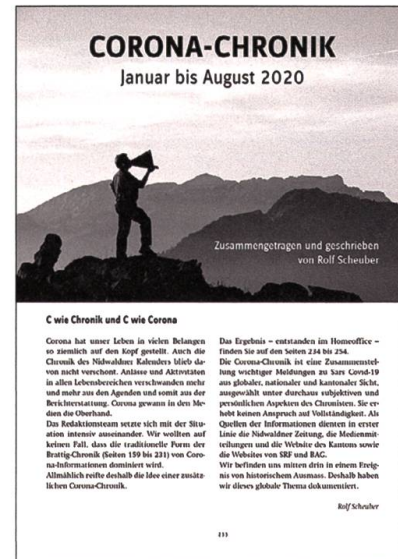
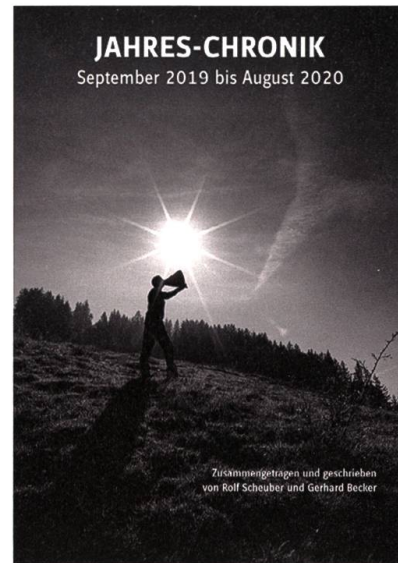
Nidwalden	
Kalendergeschichte: Kathrins Altersvorsorge	63
Maxime Chabloz: Hausbesuch beim Weltmeister	85
Kantonsspital: Ab 2021 gilt die Spitalregion	95
Culinarium Alpinum: Der erste Tag im Kloster	105
Heinrich Leuthold: Sein Schaffen gewürdigt	119
Franzoseinfall: Neues Wegnetz in Stansstad	135
Legehennen: Wo viel Ei, da auch viel Huhn	139
Poesie: Eppis firs Gmiät	151

Chronik	159
Corona-Chronik	233

Behörden	258
Ärzteverzeichnis	264
Posttarife	269

Freizeit-Ideen Nidwalden

Kultur	272
Lieblingsorte	288
Wandern	296
Winter	310




Zum Titelbild

Wenn Vögel etwas genauer betrachten, schauen sie nur mit einem Auge. Diese Henne will ganz genau wissen, was das für ein Mensch ist, der sich da am Boden wälzt und sie am Gackern stört. So sind Mensch und Huhn Aug' in Auge gegenüber. Entstanden ist ein Bild von malerischer Schönheit.

Bild: Robert Fischlin

